

5. IKEK-Forum

DGH Riedelbach

02.06.2015

19:30 Uhr

Präsentation

- **Begrüßung**
- **Rückblick auf das 4. IKEK-Forum**
- **Bestätigung der Leit-/Startprojekte**
- **Mitmach-Projekt**
- **Organisation der Umsetzungsphase**
- **Ausblick: Wie geht es weiter?**

Treffen der Ortsvorsteher/Ortsbeiräte

Öffentliche Auftaktveranstaltung

lokale Veranstaltungen in den Ortsteilen

Altweilnau	Cratzenbach	Emmershausen	Finstertal	Gemünden	Hasselbach	Mauloff	Neuweilnau	Niederlauken	Oberlauken	Riedelbach	Rod	Winden
------------	-------------	--------------	------------	----------	------------	---------	------------	--------------	------------	------------	-----	--------

1. IKEK-Forum

Zusammenführung/Austausch lokaler Ergebnisse, gesamtkommunale Ergebnisse & Themen

2. IKEK-Forum

AG 1

AG 2

AG 3

AG 4

3. IKEK-Forum

Von der Projektidee zur gesamtkommunalen Strategie

4. IKEK-Forum

Bearbeitung der gesamtkommunalen Aufgaben/Projekte in den Handlungsfeld-AGs

5. IKEK-Forum

Vorstellung Leit- und Startprojekte, Organisation des Umsetzungsprozesses

6. IKEK-Forum

Bestätigung der IKEK-Projekte

Öffentliche Abschlussveranstaltung

Bestandsaufnahme
(lokal und gesamtkommunal)

Leitbild, Ziele
und Projektideen

Umsetzungsstrategie:
Leit- und Startprojekte,
Verstärkung

Rückblick auf das 4. IKEK-Forum



Leit-/Startprojekte

Derzeitiger Bearbeitungsstand

- Ihre bisherigen Änderungswünsche wurden berücksichtigt
- Die kommunalen Vorstellungen zum IKEK wurden ebenfalls eingearbeitet
- **Können wir die Projekte so in das IKEK übernehmen?**

HANDLUNGSFELD Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur

Leitprojekt 1 **Öffentliche Räume – Orte der Begegnung**

Projekt 1.1 „Häuser für die Dorfgemeinschaft“ – Konzept zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Begegnungsräume in den Ortsteilen für alle Generationen

Projekt 1.2 Bestandsaufnahme zur Nutzung und Gestaltung öffentlicher Platzflächen und Freiräume in den Ortsteilen als Orte der Begegnung

Leitprojekt 2 **„Mitmachen“ – Engagement verbindet**

Projekt 2.1 Zentrum für das bürgerschaftliche Engagement

Projekt 2.2 Vereine im Wandel – Vereine stärken und für die Zukunft fit machen

Projekt 2.3 Zukunftswerkstatt-Perspektiven junger Menschen in Weilrod

Leitprojekt 3 **Verstetigung des IKEK-Prozesses**

Projekt 3.1 Fachliche Begleitung des Verfahrens im Rahmen eines Prozessmanagements

HANDLUNGSFELD Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

Leitprojekt 4 Innenentwicklung – Belebung der Ortskerne

Projekt 4.1 Leerstand- Erfassung und Vermarktung ungenutzter Gebäude und Baulücken

Leitprojekt 5 Mobil und sicher in und um Weilrod

Projekt 5.1 „Mobil bleiben“ – Erhaltung und Verbesserung des ÖPNV-Angebotes und Einsatz alternativer Mobilitätsangebote

Projekt 5.2 Verkehrssicherheit in den Ortskernen erhöhen

Leitprojekt 6 Nah-Versorgt

Projekt 6.1 Runder Tisch „Gut versorgt in Weilrod“

HANDLUNGSFELD Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

Leitprojekt 7 „Klimaschutz geht uns alle an“

Projekt 7.1 Energiewende aktiv gestalten - unter Mitwirkung der Bürgerschaft

Leitprojekt 8 Entwicklung des Gewerbes in Weilrod

Projekt 8.1 Fortführung der Unternehmergespräche

Projekt 8.2 Weilrod vermarkten: Entwicklung eines kommunalen Marketingkonzeptes

Projekt 8.3 Ausbau der Daten und Mobilfunkinfrastruktur in allen Ortsteilen

HANDLUNGSFELD **Tourismus und Freizeit**

Leitprojekt 9

Freizeit und Erholung erleben

Projekt 9.1

Tourismus-, Freizeit und Erholungsangebote weiterentwickeln

„Mitmach-Projekt“

Vorschlag:

- Die Handlungsfeld AG's sollen ein „**Mitmach-Projekt**“ überlegen, das folgende Kriterien erfüllen sollte:
 - aktive Beteiligung der Bürgerschaft in den Ortsteilen
 - Einbindung unterschiedlicher Gruppen (Kindergärten, Schulen, Jugendliche, Senioren)
 - sorgt für Aufmerksamkeit/weckt Begeisterung in der Öffentlichkeit
 - ein nachhaltiges Projekt mit kleinem Budget

Haben Sie Vorschläge?

Z.B. Beteiligung am Fest „Weil in Flammen“?

Organisation der Umsetzungsphase (Vorschlag)

Vorschlag „Verfahrensablauf in der Umsetzungsphase“



Vorschlag: Zusammensetzung der Steuerungsgruppe in der Umsetzungsphase:

- **Bürgermeister Axel Bangert**
- **1 Vertreter der Verwaltung**
- **1 VertreterIn der DE-Fachbehörde**
- **jeweils 1 VertreterIn der Handlungsfeld-Arbeitsgruppen**
- **1-2 Vertreter (mind.) aus jedem Ortsteil**
- **1 Vertreter „fachl. Verfahrensbegleitung“ (bei Bedarf)**

Vorschlag: Aufgaben der Steuerungsgruppe

in der Umsetzungsphase:

- **Koordination des Gesamtprozesses**
- **Prozessmanagement (u.a. Zeitplanung, Koordination von Aktivitäten, Monitoring/Evaluation des Prozesses)**
- **Priorisierung der Projekte für die Förderung**
- **Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten**
- **Durchführung der zentralen Veranstaltungen**
- **Monitoring/Evaluation der Projekte (1x pro Jahr)**

Vorschläge: Zusammensetzung einer Handlungsfeld - AG

in der Umsetzungsphase:

- **1-2 Vertreter aus jeweils einem Ortsteil**
- **1 Vertreter der Verwaltung (bei Bedarf)**
- **1 VertreterIn der DE-Fachbehörde (bei Bedarf)**
- **Evtl. 1 Vertreter „fachl. Verfahrensbegleitung“**

Zentrale Veranstaltung

AGs tagen gemeinsam

Arbeitsgruppen

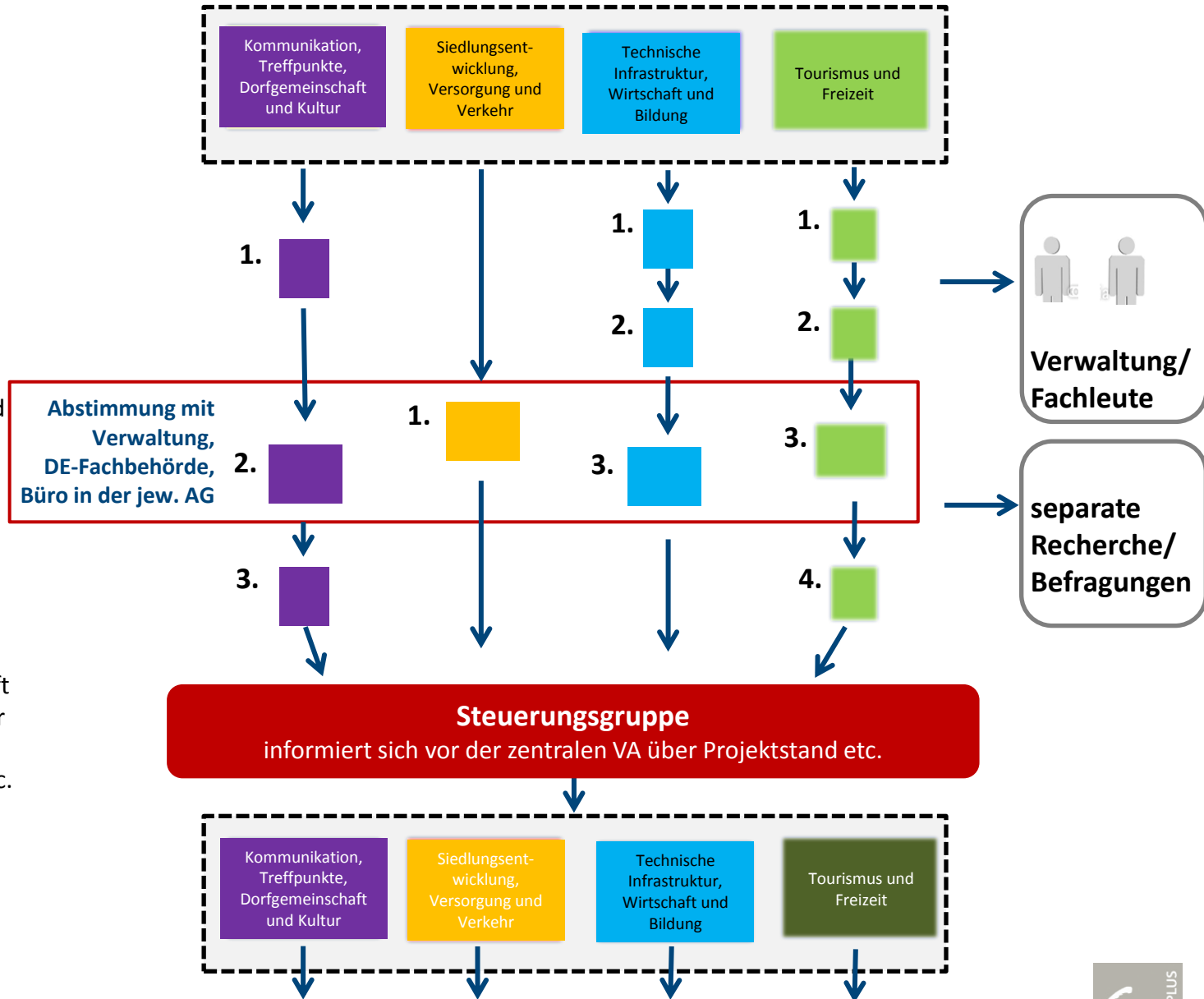
tagen unabhängig, arbeiten Projekte aus, recherchieren Inhalte, schalten Verwaltung und Fachleute ein, bereiten Umsetzung der Projekte vor, informieren die Steuerungsgruppe

Steuerungsgruppe

diskutiert Projektstand, setzt Prioritäten und prüft Realisierungsfähigkeit der Projekte, Kosten, Finanzierung, Termine etc.

Zentrale Veranstaltung

AGs tagen gemeinsam (2 mal pro Jahr)



Ausblick: Wie geht es weiter?

- **7. Sitzung der Steuerungsgruppe:**
06.07.2015, 18:00 Uhr, Kulturforum Hasselbach
- **6. IKEK-Forum/Öffentliche Abschlussveranstaltung**
06.07.2015, 19:30 Uhr, Kulturforum Hasselbach
- **Koordinierungstermin mit der WIBank:**
01.10.2015, 10:00 Uhr, Rathaus Rod an der Weil

Vielen Dank!



SP PLUS
Stadt- und Dorfentwicklung
Wingertstraße 28
61231 Bad Nauheim
Tel. 06032.80 40 89 – 0
Fax: 06032.80 40 89 – 19
info@sp-stadtundregion.de